

MARY'S LAND ab 9. Februar im Kino in Deutschland

Kardinal Christoph Schönborn, Erzbischof von Wien: „Mary's Land ist ein spannender, berührender und humorvoller Film. Vordergründig geht es um Marienverehrung, aber eigentlich dreht sich der Film um die Sehnsucht Gottes nach allen seinen Kindern und um das oft unverhoffte und lebensverändernde Erlebnis seiner bedingungslosen Liebe.“

Am 9. und 10. Februar war Deutschland-Doppelpremiere von MARY'S LAND zusammen mit dem Regisseur und Hauptdarsteller Juan Manuel Cotelo im Rio Filmpalast in München. Beide Termine waren komplett ausverkauft genauso wie alle Vorstellungen in den Tagen danach.

Am 27. Januar fand die **Preview im Dietrich Theater in Neu-Ulm** in Anwesenheit von Weihbischof Florian Wörner (Bistum Augsburg) mit fast 900 Zuschauern statt.

Der Film des Spaniers **Juan Manuel Cotelo** (DER LETZTE GIPFEL) ist teils Spielfilm, teils Dokumentation über Gottes Wirken durch Maria in der Welt des 21. Jahrhunderts.

MARY'S LAND feierte im Dezember 2013 in Madrid Premiere und lief seitdem in weiteren 26 Ländern, z.B. USA, Mexiko, Argentinien, Italien, Ungarn, Brasilien und Litauen und das mit großem Erfolg. Teilweise hielt er sich bis zu sieben Monaten in den Kinos, obwohl die durchschnittliche Spieldauer eines Filmes zwei Wochen beträgt.

Am 29. September fand die Premiere der deutschen Synchronfassung in Anwesenheit des Regisseurs in Wien in zwei ausverkauften Sälen statt. Eine Preview gab es am 4. September in Lustenau in Vorarlberg. Seitdem lief bis in den Februar MARY'S LAND in **55 Kinos in ganz Österreich**. Überall ausverkaufte Säle und Begeisterung unter den Zuschauern.

Aufgebaut ist MARY'S LAND wie ein Agenten-Thriller: Des Teufels Advokat zieht durch die Welt, um Menschen zu befragen, die eine Bekehrung erlebt haben, bei der Maria eine besondere Rolle gespielt hat. Die Untersuchungsfrage lautet: ist das alles ein Schwindel oder entspricht es der Wahrheit? Was ist dran an diesem Gott, der „Vater“ genannt wird, wer ist dieser Jesus und was spielt seine Mutter Maria für eine Rolle? **Und wenn das alles wahr ist, was hat das für Konsequenzen für mein Leben?** Die großen Marienerscheinungsorte spielen eine wichtige Rolle (Guadalupe und Medjugorje, Lourdes und Fatima).

Juan Manuel Cotelo ist seit 30 Jahren Schauspieler, Regisseur, Produzent und Drehbuchautor, der vor neun Jahren die Produktionsfirma INFINITO MAS UNO gegründet hat, um nur noch Geschichten über Gott zu erzählen und damit die Menschen von heute zu erreichen. Und das gelingt ihm. Die Reaktionen der Zuschauer zeigen, dass seine Filme viele Menschen tief berühren. Die Zeugnisse derer, die MARY'S LAND gesehen haben, sprechen für sich: Menschen versöhnen sich nach vielen Jahren wieder, Lebensmüde haben wieder Freude an ihrem Dasein, Frauen entscheiden sich gegen eine geplante Abtreibung, Menschen beichten und finden ihren inneren Frieden, ehemalige Priester, die wieder in ihren Dienst zurückkehren, viele, die zur Kirche und den Sakramenten zurückkehren, viele, die den Glauben (wieder neu) entdecken ...

Porträt des Regisseurs Juan Manuel Cotelo in der Vision 2000 (6/16):
<http://www.vision2000.at/?nr=2016/6&id=3102>

MARY'S LAND verbreitet sich auf Initiative der Zuschauer in den Kinos des Landes: Auf der Webseite kann man angeben, dass man den Film sehen möchte, dazu die Stadt, das Land und sogar das Kino: www.maryslandfilm.com - **Willst du den Film sehen? - Lass es uns wissen!**

Dort, wo es viele Anfragen gibt, wird der Kinobetreiber direkt angesprochen. Werbung im klassischen Sinne gibt es kaum. Dafür aber eine Kampagne im Internet (Webseite, Facebook, Youtube), dazu Interviews und Berichte in Radio, Fernsehen und Printmedien.

Einige Kommentare der Zuschauer in Österreich:

„Ich bin sehr dankbar, dass man in ganz moderner Weise den Glauben rüberbringt, mit Humor, mit gewissem Spaß auch, mit einem Überraschungseffekt, der gerade junge Leute unheimlich anspricht.“ **Abt Maximilian Heim (Stift Heiligenkreuz)**

„Noch nie hat mich ein Film so tief ins Herz berührt.“ **Eine Kinobesitzerin aus Österreich**

„Der beste Film, den ich je gesehen habe. Dieser Film ist vom Heiligen Geist gemacht.“

„Wenn wir so leben würden, dann wäre das das Paradies.“

„Dieser Film lässt einen die große Liebe, die Gott zu seinen Kindern hat, spüren. Einen Film in dieser Art habe ich noch nie gesehen.“

„Man kann MARY'S LAND mit Worten nicht beschreiben, man muss MARY'S LAND erleben!“

Pressestimmen aus Spanien:

„Eine Begegnung mit Gott ohne Sentimentalitäten. Unterhaltsam, intelligent, brillant.“ (decine21)

„Möglicherweise finden wir in MARY'S LAND Antworten auf viele Fragen, die wir nie zu stellen gewagt haben.“ (20 Minutos)

„Der religiöse Film erobert das kommerzielle Kino.“ (La Vanguardia)

Medienberichte: <http://www.maryslandfilm.com/artikeln/>

Verein zur Förderung des internationalen christlichen Filmes

Ansprechpartner: Alexandra Matic

Prinz-Eugen-Str.18/6

A-1040 Wien

M +43-(0)664-1901121

E maryslandfilm@infinitomasuno.org

Trailer: <http://www.maryslandfilm.com/fullscreen/trailer1/>

<http://www.maryslandfilm.com/fullscreen/trailer2/>

Webseite: www.maryslandfilm.com

Facebook: <https://www.facebook.com/maryslandfilm/>

Youtube: https://www.youtube.com/watch?v=QTXY4EB8hOg&list=PLBm_msYAT4VbV7uVJfVqqj4G-ZT5d2xk0&index=1

Direkter Link zur Anfrage:

<http://www.maryslandfilm.com/willst-du-den-film-sehen/>

Pressedossier: http://www.maryslandfilm.com/wp-content/uploads/2016/03/dossier_marysland_deutsch.pdf

Bildergalerie: http://www.maryslandfilm.com/?mtheme_featured=galeria

Webseite der Produktionsfirma: www.infiniteomasuno.org (spanisch, englisch und italienisch, bald auch deutsch)